Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 130

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 7. Juni
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 7 juin
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 130

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsgebühr: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 130

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Wahrung der schweizerischen Interessen im besetzten Gebiet. — Eidgenössische Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Dänemark. — Abrechnungsstellen der Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Protection des intérêts suisses dans les Régions occuppées. — Timbre fédéral d'émission sur titres étrangers. — Bilans de sociétés anonymes. — Chili: Factures consulaires, légalisations et passeports. — Italie: Droits de douane (agio). — Chambres de compensation de la Banque Nationale. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 128 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 20. Mai 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen (Centralbahn) 1894, 3½ %, Nrn. 53588/97, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 259)

Bern, den 30. Mai 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 131 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 25. Mai 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den Obligationen S. B. B. 1899/1902, 3½ %, Nrn. 265764, 293933/36, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicbt vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 260)

Bern, den 31. Mai 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Gestützt auf eine Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 19. Mai 1923 ergeht hiermit an den allfälligen Inhaber des Wechsels für Fr. 15,000, datiert den 28. Februar 1922, ausgestellt von Johannes Messmer, zugunsten der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen, und gezogen auf die Firma Knopfli & Jenny, St. Gallen, und von dieser akzeptiert, die Aufforderung, selben innert der Frist von drei Monaten, seit der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (7. Juni 1923), dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 6. Juni 1923. (W 266[3])

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gestützt auf eine Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 23. Mai 1923 ergeht hiermit an den allfälligen Inhaber des Kaufschuldversicherungsbriefes von Fr. 510.75, datiert St. Gallen, den 24. April 1890 (Pfandprotokoll St. Gallen, Bd. 26, Seite 68); ursprünglicher Gläubiger: Samuel Krebs, St. Gallen, und jetziger Gläubiger: Schweiz. Bankverein, St. Gallen; ursprünglicher Schuldner: Karl Reinhold Grab, Flawil, und heutiger Schuldner: Adolf Geser, St. Gallen, die Aufforderung, selben innert Jahresfrist seit dieser Auskündung, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 267[3])

St. Gallen, den 6. Juni 1923. **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Dritte Publikation

Die Couponsbogen mit Dividendenscheinen für die Jahre 1920, 1921 und 1922 zu den nachgenannten 17 Stück Aktien der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen werden vermisst:

III. Emission vom Jahre 1900: Nr. 14164, 14530;
IV. Emission vom Jahre 1905: Nr. 19225, 21997/99, 22949/50, 24427, 27062/63;
V. Emission vom Jahre 1914: Nr. 32371, 34497/98, 32394, 34849/50.

Der unbekannte Inhaber vorbezeichneter Couponsbogen wird andurch zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 13. Juni 1921 aufgefordert, dieselben innerhalb Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an (17. Juni 1921) gerechnet, bierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 265)

Schaffhausen, den 15. Juni 1921/7. Juni 1923.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen (Mäntel), 4 %, zu Fr. 500, des Anleihens von 1876 der Schweizerischen Centralbahn, Nrn. 123260, 124296/97, 136225/26, wird biermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlicbung an gerechnet, dem unterzeicbneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 235[1])

Bern, den 16. Mai 1923. Der Gericbtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inbaber der Titelmäntel zu 2 Obligationen 3½ %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 26656/7, von je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeicbneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 251[2])

Bern, den 26. Mai 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 811762 der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich für 1000 Fr., dat. den 31. Januar 1916, verzinslich zu 4¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 1. März 1921, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst er samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 6. Juni 1921. (W 308[1])

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden folgende auf den Namen des Hugo Scartazzini, Angest., Gerlafingen, lautende Aktien der von Roll'schen Eisenwerke in Gerlafingen vermisst: Nr. 1905, 1906 und 3289 à Fr. 5000 nominell mit Couponbogen.

Der allfällige Besitzer dieser Aktien wird hierdurch aufgefordert, dieselben dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach 3 Jahren die Amortisation ausgesprochen würde. (W 268[1])

Solothurn, den 6. Juni 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Es wird vermisst:

Schuldbrief per Fr. 500 vom 29. März 1918, ursprünglich auf Witwe Marie Stutz-Saxer und nun auf Frau Ottilie Stalder geb. Stutz, Richards, in Sarmenstorf, als Schuldnerin und die Freiämterbank Wohlen als Gläubigerin, lautend, baftend auf Int. Reg. Sarmenstorf Nr. 345 und 831.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innerhalb Jahresfrist, von der ersten Publikation hinweg, d. b. bis 2. Juni 1924, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 248[2])

Bremgarten, den 19. Mai 1923.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident: **E. Meier.** Der Gerichtsschreiber: **Dr. Arnold Brunner.**

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 25960 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf den Namen Marie Gisler, Gaisweg, Seelisberg, mit einem Saldo von Fr. 2064.29 per 31. Dezember 1922.

2. Sparheft Nr. 13114 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf den Namen Ferdinand Küttel, Strick, Gersau, mit einem Saldo von Fr. 300.10 per 6. Dezember 1922.

Der allfällige Inhaber dieser Wertscbriften wird hiermit aufgefordert, selbe bis am 15. Dezember 1923 der unterzeicbneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 238[1])

Schwyz, den 19. Mai 1923. Für das Bezirksgericht:
Dr. X. Schnüriger, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

1. Scbuldbrief, d. d. 21. November 1881, Ziff. 9, Fr. 4000; 2. Schuldbrief, d. d. 7. Dezember 1881, Ziff. 10, Fr. 4000; 3. Schuldbrief d. d. 7. Januar 1882, Ziff. 11, Fr. 3000; total Fr. 11,000, baftend auf Nr. 490 des Grundbuches Wollerau.

Vorweisung der Titel bis 25. Mai 1924 an Gerichtskanzlei Höfe, Wollerau, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 239[1])

Wollerau, den 23. Mai 1923. **Bezirksgericht Höfe.**

Le juge-instructeur suppléant du district de Monthey rend notoire qu'en séance du 9 mai 1923 l'annulation de l'action n° 229 de la Société Montheysanne de consommation, Ire émission, a été prononcée, avec suites de droit.

Monthey, le 9 mai 1923. (W 261) **H. Carraud.**

Par prononcé du 4 juin 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de J. Abbühl, à Lausanne, l'annulation des délégations en second rang, nos 245 et 246 de la Société Immobilière de l'Avenue Gleyre, de fr. 500 chacune. (W 263)

Lausanne, le 4 juin 1923. Le président: **Paul Meylan.**

Par prononcé du 4 juin 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de L. Kunz-Dufour, à Fiez, l'annulation de deux obligations de fr. 1000 cbacune du Crédit Foncier Vaudois, Série C., nos 0964 et 0965. (W 264)

Lausanne, le 4 juin 1923. Le président: **Paul Meylan.**

Le juge-instructeur du district de Montbey, en exécution d'une ordonnance rendue le 9 mai 1923, il est fait sommation au détenteur inconnu des bons de dépôt n° 143 de fr. 1300 du 23 avril 1919, 5 %, coupons de fr. 65 aux 30 avril 1923 à 1929 attachés, et n° 246 du 5 mai 1920 de fr. 700, 5 %, coupons de fr. 35 aux 15 mai 1923 à 1926 attacbés, de la Banque de Monthey, à Monthey, de les produire et les déposer au greffe du tribunal de Monthey dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 262[3])

H. Carraud, juge-instructeur suppléant.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Automobile, Garage usw. — 1923. 5. Juni. Unter der Firma **M. von Ernst Aktiengesellschaft (M. d'Ernst Société anonyme)** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Ankauf und Weiterbetrieb der bisher von der Einzelfirma «Grand Garage M. von Ernst», Weissenbühlweg Nr. 40 und 41, Bern, und der Firma «Automobil Aktiengesellschaft vorm. Gottl. Haefliger», Bubenbergplatz 9, Bern, betriebenen Automobilgeschäfte (Vertretungen von Automobilfabriken, Handel mit Automobilen, Motorvelos und Zubehören, Garage, Reparaturwerkstätte usw.). Sie kann weitere ihrem Geschäftszwecke dienenden Betriebe oder Filialen errichten, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder auch solche käuflich erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Mai 1923 von der konstituierenden Generalversammlung genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), eingeteilt in 400 Namenaktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft übernimmt: a) von der Firma «Grand Garage M. von Ernst» resp. von dem Einzelinhaber dieser Firma, Max von Ernst, von und in Bern, gemäss Inventar abgeschlossenen auf den 20. April 1923: Aktiven im Betrage von Fr. 756,976. 25, Passiven im Betrage von Fr. 642,368. 95, bleibt Uebernahmsrestanz: Fr. 114,607. 30, welche dem Max von Ernst durch Uebergabe von 114 voll liberierten Aktien von je nom. Fr. 1000, zusammen Fr. 114,000, und durch Fr. 607. 30 in bar bezahlt wird; b) von der Firma «Automobil Aktiengesellschaft vorm. Gottl. Haefliger», in Bern, gemäss Inventar abgeschlossen auf den 20. April 1923: Aktiven im Betrage von Fr. 219,474. 15, Passiven im Betrage von 138,980. 70 Franken, bleibt Uebernahmsrestanz: Fr. 80,493. 45, welche der «Automobil Aktiengesellschaft vorm. Gottl. Haefliger», in Bern, zuhanden deren Aktionäre durch Uebergabe von 80 voll liberierten Aktien von je nom. Fr. 1000, zusammen Fr. 80,000, und durch Fr. 493. 45 in bar bezahlt wird. Die Einladung zu einer Generalversammlung und andere Mitteilungen des Verwaltungsrates erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes. Der Verwaltungsrat bezeichnet dasjenige oder diejenigen Mitglieder oder Prokuristen, welche für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je zwei Verwaltungsratsmitglieder kollektiv aus, sowie die von der Generalversammlung gewählten Direktoren je einzeln. Der Verwaltungsrat besteht gemäss Statuten aus 3—5 Mitgliedern und zwar gegenwärtig aus 3 Mitgliedern, nämlich: dem Verwaltungsratspräsidenten, Hans Hofstetter, von Langnau, Landwirt, in Heustrich-Bad; Edmund von Ernst, von Bern, Bankier, vom Bankgeschäft von Ernst & Cie., in Bern; Dr. med. Edwin Mende, von Oberrieden (Zürich), Augenarzt, in Bern. Die Direktion besteht aus 2 Direktoren, die von der Generalversammlung gewählt wurden: Max von Ernst, Kaufmann, von und in Bern, und Willem Lüps, von Zug und Bern, Direktor, in Bern. Geschäftslokal: Weissenbühlweg Nr. 40.

Bureau Biel

Musikalienhandlung. — 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Wullschleger,** Musikalienhandlung, mit Sitz in Biel (S. H A. B. Nr. 69 vom 17. März 1920, Seite 494), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schuhhandlung. — 2. Juni. Die Firma **Esther Fischer,** Schuhgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2166), ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen und wird gestrichen.

Dekoration von Gold- und Silber-Uhrenschalen. — 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Hirschy & Cie.,** Atelier de décoration de boites de montres or et argent, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1922, Seite 1789), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind mit Wirkung auf 31. März 1923 übergegangen an die Firma «James Hirschy», in Biel, gewesener Gesellschafter der Kollektivgesellschaft J. Hirschy & Cie.

Graveuratelier. — 5. Juni. Inhaber der Firma **James Hirschy,** mit Sitz in Biel, ist James Hirschy, von Trub, in Biel. Graveuratelier. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «J. Hirschy & Cie.», in Biel, mit Wirkung auf 31. März 1923 übernommen. Schützengasse Nr. 33.

Bureau de Courtelary

Fabrique de machines. — 4 juin. Arnold Burkhard s'est retiré de la société en nom collectif **Uhlmann et Cie,** fabrique de machines, ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 27 février 1920, n° 50, page 354).

4 juin. La maison **A. Rossel-Conrad, Fabrique de Montres «La Trame»,** ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 25 juin 1918, n° 147, page 1026), donne procuration à Henri Rossel, comptable, de et à Tramelan-dessus.

Bureau de Moutier

5 juin. La société anonyme **Fonderie Boillat S. A.,** avec siège sociale à Reconvilier (F. o. s. du c. du 16 août 1922, n° 190, page 1600), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 avril 1923 réduit son capital-actions d'un million cinq cent mille francs (1,500,000 francs) à cinq cent mille francs (fr. 500,000), par l'amortissement prévu aux statuts, de 200 actions nos 101 à 300. Le capital social est désormais de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 100 actions nominatives de cinq mille francs (fr. 5000) chacune, portant les nos 1 à 100, entièrement libérées.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1923. 5. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Hydraulische Kalk- & Gipsfabrik Bärschwil,** mit Sitz in Bärschwil (Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 233 vom 11. September 1920, Seite 1743 und dortige Verweisungen, ferner Nr. 36 vom 13. Februar 1922, Seite 268), sind Louis Roy zufolge Todes und Henri Borel zufolge Demission ausgeschieden, so dass der statutengemäss aus 5—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat zurzeit nur noch aus 5 Personen zusammengesetzt ist.

Bureau Stadt Solothurn

Photographische Artikel usw. — 5. Juni. Inhaber der Firma **Josef Georg Schwienbacher, Amateurheim,** in Solothurn, ist Josef Georg Schwienbacher, Josefs sel., von Rüegsau, in Solothurn. Handel mit photographischen Artikeln, Ausführung sämtlicher photographischer Arbeiten, Motorenwicklerei und Reparaturwerkstätte. Weissensteinstrasse Nr. 219.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Sattlermeister-Verband beider Basel in Liq.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 923 und dortige Verweisungen), Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen der Mitglieder, ist infolge beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 4. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse Lichtensteig,** mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1923, Seite 943), sind ausgeschieden: Gottfried Bösch, Vizepräsident; Wilhelm Kambli, Aktuar, und Anna Weber-Roos; die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Gottfried Bösch und des bisherigen Aktuars Wilhelm Kambli ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu gewählt: Georges Forrer, Buchbinder, von Brunnadern, Vizepräsident; Gottfried Richli, Kommis, von Bütschwil, Aktuar; Karl Breny, Coiffeur, von Rapperswil, und Frau Emma Torgler, Webermeister's, von Au, sämtliche in Lichtensteig. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Zahnärztliche und zahntechnische Bedarfsartikel. — 4. Juni. Die Firma **G. Nobile & Co.,** Vertrieb zahnärztlicher und zahntechnischer Bedarfsartikel, St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494), hat ihre Geschäftslokalitäten von Vadianstrasse 19 nach Schützengasse 9, St. Gallen C, verlegt.

Glas-, Porzellan- und Spezereiwaren. — 4. Juni. Inhaberin der Firma **Witwe Locher-Wehrli,** in Gossau, ist Witwe Theresia Locher-Wehrli, von Häggenschwil, in Gossau. Glas-, Porzellan- und Spezereiwarenhandlung. Herisauerstrasse.

Zigaretten, Zigarren, Tabak. — 5. Juni. Inhaber der Firma **Mordche Hornung,** in St. Gallen O, ist Mordche Hornung, polnischer Staatsangehöriger, in St. Gallen O. Zigaretten, Zigarren, Tabake en gros. Rosenheimstrasse 3.

5. Juni. **Hülfsgesellschaft der Stadt St. Gallen,** Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 2. September 1913, Seite 1583). Aus der Bureaukommission sind ausgeschieden: Theodor Schlatter, Vizepräsident, und Julius Heinrich Schobinger, Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Bureaukommission gewählt: Willi Hugentobler-Wild, Ingenieur, von St. Gallen, Vizepräsident, und Carl Heitz, Kaufmann, von Basel, Aktuar, beide wohnhaft in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Stickereien. — 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Grüninger & Co.,** Export von Stickereien, in Bruggen-St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 178 vom 16. Juli 1907, Seite 1274), ist infolge Konkurses erloschen.

5. Juni. Die Firma **Garage Central F. A. Sarasin,** Verkauf, Miete und Reparaturen von Automobilen, Rosenbergstrasse 49 und 55 (früher Rosenbergstrasse 46, 47 und 49), in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, Seite 326), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Butter und Käse. — 5. Juni. Hans Schaller und Alfred Schaller, beide von Diessbach b. Büren (Bern), in St. Gallen W, haben unter der Firma **Gebrüder Schaller,** in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Gesch» übernimmt. Butter- und Käsehandlung. Metzgergasse 14.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1923. 4. Juni. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Büttikon,** in Büttikon (S. H. A. B. 1921, Seite 2299), hat an Stelle von Arnold Wolf zum Aktuar gewählt: Kasimir Koch, Landwirt, von und in Büttikon. Die Unterschrift des Arnold Wolf ist erloschen.

Bezirk Muri

4. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Boswil,** in Boswil (S. H. A. B. 1922, Seite 879), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Bernhard Keusch, Landwirt, Gemeindeammann, von Boswil, bisher; Vizepräsident ist: Josef Keusch, Landwirt, von Boswil, bisher Beisitzer; Aktuar ist: Eduard Wiederkehr, Schmied, von Niederrohrdorf, bisher Beisitzer; Kassier ist: Josef Huber, Buchbinder, von Boswil, bisher Vizepräsident; Beisitzer sind: Josef Berger, Verwalter, von Boswil, bisher Aktuar, und Gottlieb Huber, Briefträger, von Boswil, alle in Boswil. Die Unterschriften von Josef Berger und Josef Huber sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1923. 15 maggio. La società anonima **Società Elettrica Locarnese,** con sede in Locarno, ha nella sua assemblea generale degli azionisti del 7 marzo 1923, riveduto i suoi statuti apportando le modificazioni seguenti a quanto pubblicato nei F. u. s. di c. del 5 giugno 1903, n° 221, pag. 881; 2 ottobre 1903, n° 374, pag. 1494; 6 maggio 1904, n° 189, pag. 753; 27 dicembre 1905, n° 1504, pag. 2013; 5 maggio 1906, n° 195, pag. 779. La società ha aggiunto al suo scopo la somministrazione di forza ed illuminazione derivate anche da altri impianti, oltrechè dal proprio di Pontebrolla. La durata della società venne fissata per tempo illimitato. Il capitale sociale è portato da fr. 500,000 a fr. 750,000 (settecentocinquantamila), diviso in n° 3000 azioni al portatore da fr. 250 cadauna, completamente liberate. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due persone aventi la firma sociale. Detta firma compete, oltre che alle persone che già figurano inscritte al registro di commercio, a: Paolo Pedrazzini, possidente, senza professione, di Campo Valle Maggia, in Locarno, presidente del consiglio di amministrazione; Giovanni Battista Caroni, vice-direttore di banca, da Rancate, in Locarno, segretario del consiglio di amministrazione; Michele Pedrazzini, ingegnere, vicedirettore della società, da Campo Valle Maggia, in Locarno. Hanno cessato di avere la firma sociale: Guglielmo Gascard, Dott. Giovanni Polar, Alberto Weber, Enrico Nessi, Quirico Giacometti e Giovanni Pedrazzini.

Ufficio di Lugano

Commissioni e rappresentanze. — 5 giugno. La ditta **Gianini-Depietri,** in Lugano, commissioni e rappresentanze (F. u. s. di c. n° 135 del 28 maggio 1920, pag. 999), viene cancellata per cessazione di commercio. Cessa di conseguenza la firma conferita al procuratore Giovan Battista Gianini.

Carta all'ingrosso. — 5 giugno. La ditta **O. Bernasconi & Valsecchi,** in Lugano (F. u. s. di c. n° 91 del 18 aprile 1918, pag. 631), viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione sociale.

5 giugno. **Società della Ferrovia Lugano-Monte San Salvatore,** società anonima con sede in Calprino (F. u. s. di c. n° 147 del 27 giugno 1922, pag. 1259). Hans Bucher ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione; in sua sostituzione è stato nominato Lucien Bazzell, da Scnt (Grigioni), in Lucerna, direttore generale della «Bucher-Durrer A. G.», in Lucerna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Pharmacie. — 1923. 4 juin. La raison **Dr. Ed. Schuchardt,** à Lausanne, exploitation d'une pharmacie (F. o. s. du c. du 5 mai 1922), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Pharmacie et droguerie. — 4 juin. Le chef de la maison **Paul Regamey,** à Lausanne, est Paul-Alfred, fils de Alfred Regamey, de Lau-

sanne, y domicilié. Exploitation d'une pharmacie et droguerie, à Chailly, à l'enseigne «Pharmacie et Droguerie de Chailly».

4 juin. **Société foncière de Pré-Fleuri,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1916). Le conseil d'administration est composé de: Dr. Emile Treuthardt, de Zweisimmen (Berne), médecin; Joseph Austermayer, de Munich (Allemagne), architecte, et Pauline Barrière, de Treycovagne, hôtelière; tous à Lausanne.

Teinturerie. — 4 juin. Le chef de la maison **Fernand Boo,** à Lausanne, est François-Ferdinand, dit Fernand Boo, de Lengnau (Argovie), à Lausanne. Teinturerie; Rue du Midi 10, à l'enseigne «Teinturerie du Léman». Atelier: Borde 43.

Bureau de Nyon

1er juin. Sous la raison sociale **Société anonyme du domaine de Bonmont,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Chéserex et a pour but l'achat et la vente de tous immeubles et spécialement celui de la nue propriété du domaine et Abbaye de Bonmont, des héritiers d'Ernest-Frédéric Sautter, sis aux communes de Chéserex et La Rippe, l'usufruit en étant réservé, sa vie durant, à la veuve Sophie Sautter née Boissier, acquisition qui sera faite pour le prix de cent mille francs. Les statuts de la société portent la date du 24 mai 1923. Le siège de la société est à Bonmont, commune de Chéserex. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en quarante (40) actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour la première période de trois ans, le conseil est composé d'un seul membre qui est Alcide-Edouard Pidoux, de Genève-Ville et Villars-le-Comte, banquier, domicilié à Genève, 4, Boulevard du Théâtre, qui engage la société par sa signature.

Bureau de Vevey

2 juin. Sous la raison sociale **Association pour l'organisation à Vevey de la Fête fédérale de lutte et de jeux nationaux en 1923,** il est constitué une association au sens des articles 60 et suivants du Code civil suisse, dont le siège est à Vevey. L'association a pour but d'organiser la Fête fédérale de lutte et de jeux nationaux à Vevey en 1923, et de se procurer les ressources nécessaires à cet effet. Les statuts portent la date du 28 avril 1923. L'association est composée des membres de la commission centrale et des divers comités formés en vue de l'organisation de la fête, savoir: le comité des finances, le comité des prix, le comité de police, le comité des constructions et décorations, le comité des logements, le comité des réjouissances, le comité des vivres et liquides, le comité technique, le comité de presse et réclame, le comité de réception, le comité des transports, le comité sanitaire. La commission centrale a la compétence d'admettre de nouveaux membres. Les membres peuvent se retirer de l'association en tout temps, moyennant un avis de démission adressé par écrit au président ou à l'un des vice-présidents de la commission centrale. Les membres apportent gratuitement leur concours personnel à la réussite de la fête, sans être astreints à aucune cotisation ou autre contribution financière. Ils n'encourent aucune responsabilité personnelle à raison des engagements de l'association, qui sont exclusivement garantis par les biens sociaux. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) la commission centrale; c) le bureau de la commission centrale. La commission centrale est composée d'un président, de deux vice-présidents, de deux secrétaires, d'un membre-adjoint et des douze présidents des divers comités mentionnés à l'article 3 ci-dessus. L'association n'est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, que par les signatures conjointes du président, ou de l'un des vice-présidents de la commission centrale et d'un autre membre de la dite commission centrale. La commission centrale dirige et gère les affaires de l'association et la représente vis-à-vis des tiers. Les membres de la commission centrale sont: président: Louis Jaquerod, de Château-d'Oex, représentant, à Vevey; vice-présidents: 1. Auguste von der Aa, de Meienberg (Argovie), directeur, à Vevey; 2. Octave Kramer, d'Auvernier, commerçant, à Vevey; membres: Albert Schneebeli, d'Affoltern am Albis (Zurich), entrepreneur, à Vevey; Angelo Bruschi, de Genève, employé, à Vevey; Paul Turin, de Valleyres-sous-Rances, avocat, à Vevey; Charles Coigny, de Champtauroz, architecte, à Vevey; Emilien Vez, de Cheseaux (Vaud), directeur, à Vevey; Werner Tobler, de Eggersriet (St-Gall), directeur, à Vevey; Albert Cuendet, de Ste-Croix, comptable, à Vevey; Louis Novel, de Villars Sainte-Croix, expéditeur, à la Tour-de-Peilz; Edouard Nicole, du Lieu, négociant, à Vevey; Alfred Meng-Marti, de Gipf-Oberfrick (Argovie), restaurateur, à Vevey; David Dénéréaz, de Chardonne et Chexbres, notaire, à Vevey; Emile Gétaz, de Château-d'Oex et la Tour-de-Peilz, rédacteur, à la Tour-de-Peilz; Charles Narbel, de Goumoëns-la-Ville, Goumoëns-lo-Jux et Penthaz, médecin, à Vevey; James Quinclet, de Chexbres et Vevey, colonel, particulier, à la Tour-de-Peilz; Louis Buffat, de Vuarrens, député, ancien maître-menuisier, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabriques de boîtes or. — 1923. 30 mai. Louis-Albert Fath, de Môtiers (Neuchâtel), à la Chaux-de-Fonds, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Farine et Girardbille,** fabrique de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 août 1921, n° 203). François-Arnold Girardbille est sorti de la société le 30 avril 1923; par suite la raison de la société devient: **Farine et Fath.**

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vis pour balanciers. — 4 juin. Le chef de la maison **Fritz Bobillier, à Môtiers,** est Fritz Bobillier, de Môtiers, y domicilié. Fabrication de vis pour balanciers. Grand'Rue. Cette maison a été fondée le 1er avril 1923.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 2 juin 1923, n° 126, page 1097, au nom de: Union Typographique Romande de Genève, à Genève, est rectifiée dans ce sens que la raison exacte est: **Union Typographique Romande, Section de Genève.**

Importation, etc. — 1923. 4 juin. La raison **J. Pourroy,** importation et commerce de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1922, page 504), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Orfèvrerie. — 4 juin. La société en nom collectif **C. Mehl & Cie,** commerce d'orfèvrerie en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, page 820), est déclarée dissoute depuis le 15 mai 1923. L'actif et le passif sont repris par «C. Bender et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1923, page 1097), cette société est radiée.

4 juin. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 23 avril 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Hôtelière de Fafleralp,** une société anonyme ayant pour objet l'exploitation de la station hôtelière de Fafleralp (Lötschenthal, Valais), de manière à conserver à cette région, le caractère pittoresque de ses sites naturels. Son siège est au Grand-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante-quatre mille francs (fr. 54 000), divisé en 540 actions de 100 francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Adrien Lasserre, docteur en médecine, à Genève, et Madame Alexandra de Mayer, épouse du dit Lasserre, font apport à la société des meubles meublants et objets mobiliers garnissant l'hôtel actuel de Fafleralp, détaillés et estimés en un inventaire du 23 avril 1923, pour le prix de quarante mille francs. En paiement de cet apport, il sera remis à M. et à Mme. Lasserre de Mayer, 400 actions de 100 francs chacune, de la dite société, soit 300 actions à M. Lasserre et 100 actions à Mme. Lasserre. Les organes de publicité de la société sont les Feuilles d'avis officielles des cantons de Genève et du Valais et le «Bund». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué, s'il en a été nommé un ou par la signature collective de deux administrateurs. Sont nommés administrateurs pour la première période triennale: Adrien Lasserre, docteur en médecine, de Genève, au Grand-Saconnex; Alexandra Lasserre née de Mayer, sans profession, de Genève, au Grand-Saconnex; William Viollier, sans profession, de Genève, aux Eaux-Vives, et Georges Thudichum, professeur, de Vernier, à Plainpalais. Locaux: Grand-Saconnex.

4 juin. La **Société Immobilière «Miremont-Bellevue»,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, page 1628), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juin 1923, nommé comme seul administrateur avec signature sociale, Walter Zweifel, directeur de banque, de Kaltbrunn (St-Gall), à Genève, en remplacement de Albert Bornet, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54103. — 25. April 1923, 9 Uhr.

The Koenig Medicine Company, Fabrikation,
Chicago (Ver. St. v. Amerika).

Ein Mittel gegen Hämorrhoiden.

ANAKESIS

Nr. 54104. — 11. Mai 1923, 8 Uhr.

Georg Benda A.-G., Fabrikation und Handel,
Nürnberg (Deutschland).

Bronzefarben, echt Silberpulver, Blattmetalle aller Art, echt Blattgold, echt Blattsilber und flüssige Bronze.

(Uebertragung der Nr. 15677 von Georg Benda, Nürnberg.)

N° 54105. — 15 mai 1923, 8 h.

Od Chem. Company, fabrication,
New-York-Manhattan (E.-U. d'Amérique).

Remèdes pour les maladies de reins, de la vessie, de l'urètre, de la prostate, des testicules, des seins, des ovaires, de l'utérus, maladies des organes génito-urinaires, et aussi maladies des poumons, des membranes muqueuses, et de la peau, des nerfs, et du sang.

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 15694.)

Nr. 54106. — 15. Mai 1923, 8 Uhr.

Wilhelmine Emma Martha Kopp, Fabrikation,
Forst b. Thun (Schweiz).

Karamels.

Kongress-Karamels

Caramels des Congrès

N° 54107. — 1er mai 1923, 8 h.
Wirth & Co., fabrication,
Nyon (Suisse).
Articles de quincaillerie et coutellerie en général.

N° 54108. — 18 mai 1923, 8 h.
Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

„FRIGOR"

Nr. 54109. — 5. Mai 1923, 8 Uhr.
J. G. Liechti & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Papiere und Papierwaren aller Art.

SHAMROCK
BLOTTING

Nr. 54110. — 5. Mai 1923, 8 Uhr.
J. G. Liechti & Cie., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Papiere und Papierwaren aller Art.

J.G.L.&Co.'S
TINTESUGER

N° 54111. — 7 mai 1923, 8 h.
Pendle & Rivett, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).
Tissus et étoffes en laine et peigné.

FINTEX

Nr. 54112. — 7. Mai 1923, 8 Uhr.
Hugo Schäfli, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).
Seife, Pommade, Reinigungsmittel.

Reinigungsseife
Hugos

Nr. 54113. — 7. Mai 1923, 8 Uhr.
Wipf & Feldmann, Carl Lüdin's Nachf.,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Papier.

Svefort

N° 54114. — 11 mai 1923, 17 h.
Charles-A. Sengstag, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.

ZORA WATCH

(Transmission du n° 44121 de Paroz & Sengstag, la Chaux-de-Fonds).

Nr. 54115. — 9. Mai 1923, 8 Uhr.
Twining Crosfield & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
Tee.

TEA NECTAR COMPANY
STRENGTH & PURITY

(Uebertragung der Nr. 25135 von Harrisons & Crosfield, Limited, Londres).

Nr. 54116. — 9. Mai 1923, 8 Uhr.
Twining Crosfield & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).
Tee.

NECTAR

(Uebertragung der Nr. 32711 von Harrisons & Crosfield, Limited, Londres).

N° 54117. — 11 mai 1923, 8 h.
Dominion Insulator & Manufacturing Company, Limited,
fabrication et commerce,
Niagara Falls (Ontario, Canada).
Appareils électriques conducteurs et valves.

Rectification — Berichtigung

N° 54073 (F. o. s. du c. n° 125 de 1923). — Les déposants, la maison Stouky, Baumgartner & Cie., à Lausanne, font la fabrication et le commerce (et non seulement le commerce) des produits auxquels la marque est destinée.

Wohnsitzänderung — Changement de domicile

Nr. 50599. — (S. H. A. B. Nr. 282 von 1921). — Laut Bescheinigung der Gemeindekanzlei Liestal hat Dr. Josef Göttig, Binningen, Inhaber dieser Marke, seinen Wohnsitz nach Liestal verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 26. Mai 1923.

Changements de raison — Firmaänderungen

Nos **16430 et 16431.** Selon extrait de registre du Tribunal de Bailliage de Mulhouse, la Dollfus-Mieg & Cie, Aktiengesellschaft, à Mulhouse, a modifié sa raison en: **Dollfus-Mieg & Cie, Société anonyme.** — Communiqué au bureau et enregistré le 16 mai 1923.

Nos **16391 et 16350.** — Selon extrait de registre du commerce en date du 30 mai 1923, la maison C. Meyer-Graber, à la Chaux-de-Fonds, titulaire de ces marques, a modifié sa raison en: «Fabrique Selection Watch, C. Meyer-Graber», puis en: **„C. Meyer-Graber, Fabrique Sélection Watch, Comptoir National d'horlogerie".** — Communiqué au bureau et enregistré le 31 mai 1923.

Wahrung der schweizerischen Interessen im besetzten Gebiet

(Bekanntmachung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 6. Juni 1923.)

In Ergänzung unserer Bekanntmachung vom 22. März ds. Js. im Schweizerischen Handelsamtsblatt[1]) machen wir darauf aufmerksam, dass auf Grund eines Beschlusses der Rheinlandkommission die interalliierten Stellen im besetzten Gebiet ausnahmsweise noch bis zum **30. Juni** ds. Js. Zertifikate entgegen nehmen, welche die schweizerische Gesandtschaft in Paris für schweizerische Bestellungen im besetzten Gebiet, die vor dem 1. Februar 1923 abgeschlossen worden sind, ausgestellt hat. Auf Grund dieser Zertifikate, in welchen die Einzelheiten der schweizerischen Bestellungen beglaubigt werden, erhält der ausländische Käufer die Möglichkeit, an Stelle der deutschen Lieferfirma gegen Bezahlung der vorgeschriebenen Ausfuhrabgabe bei den interalliierten Services des Licences Ausfuhrbewilligungen zu erhalten. Das Comité Directeur des Licences in Koblenz und der ihm unterstellte Service des Licences in Bad Ems sind zuständig für das gesamte besetzte Gebiet mit Ausnahme des Ruhrgebietes und des Brückenkopf-Gebiets von Düsseldorf und Duisburg; die M. I. C. U. M. (Mission Interalliée de Contrôle des Usines et des Mines) in Düsseldorf und der ihr unterstellte Service des Licences in Essen sind zuständig für das Ruhrgebiet und das Brückenkopf-Gebiet von Düsseldorf und Duisburg.

Damit die schweizerische Gesandtschaft in Paris in der Lage ist, den interalliierten Behörden nach Ablauf der hierfür bis zum 1. Mai angesetzten Frist noch Zertifikate für schweizerische Bestellungen zu übergeben, muss der schweizerische Besteller überzeugende Gründe für die Verspätung der Eingabe angeben.

Schweizerische Firmen, welche vor dem 1. Februar ds. Js. Waren, deren Beschaffung im Interesse der schweizerischen Volkswirtschaft liegt, im besetzten Gebiet bestellt und dieselben noch nicht angemeldet haben, werden deshalb aufgefordert, solche Bestellungen vor dem 20. Juni nächsthin dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements bekannt zu geben, welches die Ausstellung der Zertifikate durch die schweizerische Gesandtschaft in Paris veranlasst. Aus diesen Anmeldungen müssen ersichtlich sein:

1. Die schweizerische Bestellerfirma und, wo es sich um Handelsfirmen handelt, wenn möglich der letzte Empfänger der Ware.
2. Art, Gewicht und Gesamtpreis der Ware.
3. Die Lieferfirma im besetzten Gebiet.
4. Das Bestelldatum. (Es können nur Bestellungen vor dem 1. Februar 1923 berücksichtigt werden.)
5. Angabe des Betrages und Datum allfälliger Anzahlungen.
6. Der Liefertermin der Ware.
7. Grund der verspäteten Anmeldung.

Die angemeldeten Bestellungen sowie allfällig geleistete Anzahlungen sind mit mindestens einer Originalkorrespondenz oder einer notariell beglaubigten Abschrift zu belegen. (V 134)

* * *

Protection des intérêts suisses dans les Régions occupées

(Communication du Département fédéral de l'économie publique du 6 juin 1923.)

En complément de notre communication du 22 mars dernier, nous attirons l'attention des intéressés sur le fait que, conformément à une décision de la Commission des Territoires Rhénans, les Services interalliés pourront recevoir encore, à titre exceptionnel, **jusqu'au 30 juin 1923**, les certificats délivrés par la Légation de Suisse à Paris en faveur de commandes suisses passées avant le 1er février 1923. Sur la base de ces certificats, dans lesquels les détails des commandes suisses devront être attestés par légalisation, l'acheteur étranger est à même, moyennant paiement des taxes prescrites à l'exportation, de se procurer, en lieu et place du fournisseur allemand, les autorisations d'exportation auprès des Services interalliés des Licences. Le Comité Directeur des Licences à Coblence et le Service des Licences à Ems, qui lui est subordonné, sont compétents pour l'ensemble du territoire occupé, sauf pour le Bassin de la Ruhr et la tête de pont de Düsseldorf et de Duisbourg; la M. I. C. U. M. (Mission Interalliée de Contrôle des Usines et des Mines) à Düsseldorf et le Service interallié des Licences à Essen, qui lui est subordonné, sont compétents pour le Bassin de la Ruhr et la tête de pont de Düsseldorf et de Duisbourg.

Afin de permettre à la Légation de Suisse à Paris d'adresser aux Autorités interalliées, après l'expiration du délai fixé au 1er mai, les certificats pour des commandes suisses, l'acheteur suisse aura à justifier que le retard est imputable à des raisons majeures.

Les maisons suisses qui, avant le 1er février dernier, ont commandé dans les territoires occupés des marchandises dont l'importation intéresse notre économie nationale et ne les ont pas annoncées jusqu'ici sont instamment invitées à déclarer ces commandes, avant le 20 juin prochain, au Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique, chargé de faire établir les certificats par la Légation de Suisse à Paris.

La déclaration devra mentionner:

1. L'acheteur suisse et, lorsqu'il s'agit de maisons de commerce, si possible le dernier destinataire de la marchandise.
2. L'espèce, le poids et le prix total de la marchandise.
3. Le fournisseur dans les territoires occupés.
4. La date de la commande (seules peuvent être prises en considération les commandes passées avant le 1er février 1923).
5. L'indication du montant et les dates des paiements partiels qui auraient déjà été opérés.
6. Le terme de livraison de la marchandise.
7. Le motif de la déclaration tardive.

La déclaration des commandes ainsi que des paiements partiels déjà effectués devra être accompagnée d'un document original ou d'une copie de celui-ci légalisé par notaire. (V 135)

[1]) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 69 vom 23. März 1923.

Eidgenössische Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren

(Bekanntmachung der eidg. Steuerverwaltung.)

Unter Hinweis auf unser Kreisschreiben vom 4. August 1920, Abschnitt I B 2 b, machen wir darauf aufmerksam, dass die unter Mitwirkung inländischer Bankfirmen an in der Schweiz domizilierte Personen placierten Aktien der

Kroatischen Escompte-Bank Zagreb

der eidg. Emissionsabgabe auf ausländischen Wertpapieren unterliegen.

In bezug auf die Berechnung und die Entrichtung der Abgabe verweisen wir auf die Art. 46 ff. der Stempelverordnung. (V 130)

Die Stempelabgabe beträgt **50 Rp.** per Titel.

* * *

Timbre fédéral d'émission sur titres étrangers

(Communiqué de l'Administration fédérale des contributions.)

En nous référant à notre circulaire du 4 août 1920, chapitre I B 2 b, nous attirons l'attention des intéressés sur le fait que les actions de la

Banque d'Escompte Croate à Zagreb

placées auprès d'aequéreurs domiciliés en Suisse avec le concours de banques suisses sont soumises au droit d'émission sur titres étrangers.

Pour ce qui concerne le calcul et le paiement du droit, nous renvoyons aux articles 46 et suivants de l'ordonnance sur le timbre. (V 131 a)

Le droit de timbre est de **50 cts.** par titre.

Handel mit Gold, Silber und Platin

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement der Firma **Laeng & Lehmann** in **Burgdorf** die nachgesuchte Ermächtigung zum Handel mit Edelmetallen erteilt. (V 129)

Bern, den 6. Juni 1923.

Eidgenössisches Finanzdepartement.
Amt für Gold- und Silberwaren.

Banque Foncière du Jura, Basel

Aktiven — **Definitive Bilanz am 31. Dezember 1922** — **Passiven**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	20,065	86	Aktienkapital	10,000,000	—
Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen	38,078,238	73	Reservefonds	279,408	67
Kontokorrent-Debitoren	12,826,079	35	Obligationen	39,188,500	—
Bankgebäude	300,000	—	6 % Kassascheine	4,885,000	—
Mobiliar	1	—	Obligationenzinsen	716,580	25
«Zu amortisierende Valutadifferenzen»	7,730,278	10	Depositen	99,787	35
			Kontokorrent-Gläubiger	1,684,846	77
(A. G. 102)			Bankvorschuss	2,100,000	—
			Nicht erhobene Dividenden	540	—
	58,954,663	04		58,954,663	04

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1922** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldo des Zinsen-Kontos	367,861	61	Mietzinsen und Diverses	21,725	38
Verwaltungskosten und Steuern	197,166	21	Passiv-Saldo	543,302	44
	565,027	82		565,027	82

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Aktiven — **Bilanz pro 30. November 1922** — **Passiven**

	Fr	Ct.		Fr.	Ct.
Industrielle Immobilien	2,000,000	—	Aktienkapital	18,000,000	—
Arbeiterwohnungen, Immobilien und Waldungen	1,705,000	—	Reserven	5,725,000	—
Maschinen und Mobilien	152,200	—	Fürsorgefonds bei Arbeitslosigkeit von Arbeitern	200,000	—
Vorräte an Roh- u. Brennmaterialien u. Fabrikaten	9,483,750	—	Kreditoren	7,971,108	35
Wertschriften	3,450,000	—	Gewinnsaldo	1,475,686	14
Barschaft und Wechsel	424,893	27			
Debitoren	16,155,951	22	(A. G. 104)		
	33,371,794	49		33,371,794	49

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto pro 30. November 1922** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr	Ct.
Handlungs-Unkosten	879,417	13	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	45,323	58
Abschreibungen	1,190,619	42	Brutto-Ertrag	3,500,399	11
Gewinnsaldo	1,475,686	14			
	3,545,722	69		3,545,722	69

Privatbank Glarus A. G., Glarus

Aktiva — **Bilanz per 31. Dezember 1922** (genehmigt von der Generalversammlung vom 18. Mai 1923) — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital 50 % auf 8000 Aktien von Fr. 500	2,000,000	—	Aktienkapital	4,000,000	—
Kassa	10,108	03	Reserve	18,609	70
Giro-Guthaben bei Banken	181,602	30	Kontokorrent-Kreditoren	13,636,466	20
Banken und Bankfirmen	10,787,647	55	Saldo des Gewinn- und Verlustkonto (Reingewinn)		
Wertschriften	385,700	—	wovon: der stat. Reserve 5 %	11,847	40
Dauernde Beteiligungen	1,000,000	—	4 % Dividende pro 1922	80,000	—
Kontokorrent-Debitoren (gedeckt)	3,526,965	85	Tantieme d. Verwaltungsrat	6,500	—
(A. G. 103)			Reserve eidg. Stempel a. Aktien	40,000	—
			Spezial-Reserve	60,000	—
			Vortrag auf neue Rechnung	38,600	43
	17,892,023	73		17,892,023	73

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1922** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten, Steuern, Salarien, Miete, Heizung etc.	66,453	92	Saldo-Vortrag	20,506	10
Abschreibungen auf Wertschriften	64,125	—	Zinsen, Provision etc.	347,020	65
Aktivsaldo	236,947	83			
	367,526	75		367,526	75

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Dänemark

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Kopenhagen.)

Wirtschaftliche Uebersicht. Aussenhandel. Laut den Veröffentlichungen des Statistischen Departements beläuft sich der Wert der Ein- und Ausfuhr in Millionen Kronen während der Monate Dezember 1922, Januar und Februar ds. Js. auf folgende Beträge:

Monat	Import	Export	Import-Ueberschuss
Dezember	142	109	33
Januar	142	108	34
Februar	155	118	37

Die Einfuhr von Futterstoffen ist im Februar gegenüber dem Vormonat von 11,8 auf 16,4 Mill. Kr., diejenige von Automobilen, Maschinen usw. um 3,7 Mill. Kr. auf 7,5 Mill. Kr. gestiegen. Dagegen verzeichnen mineralische Brennstoffe einen Rückgang von ca. 1,5 Mill. Kr. Die Einfuhr von Kohle aus Northumberland und Durham ist im Februar, wahrscheinlich infolge gesteigerter Lieferung an Deutschland, von 138,000 auf 77,000 Tonnen zurückgegangen, während von Schottland 133,000 gegen 117,000 Tonnen im Januar eingeführt wurden. Die Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte ist um ca. 3 Mill. gestiegen, dabei ist besonders Deutschland als grösserer Käufer aufgetreten.

Zollwesen. Die Verhandlungen über die neue Zollgesetzes-Vorlage vom 23. November 1921 sind noch nicht abgeschlossen, teils infolge anderweitiger Inanspruchnahme der betreffenden Kommission (Ausarbeitung des Schutzzoll-Gesetzes), teils auch infolge mangelnder Uebereinstimmung der interessierten Kreise in Industrie und Landwirtschaft.

Das Gesetz Nr. 339 vom 4. August 1922 über die Regulierung des Importes von Schuhwaren und Zigarren, das am 31. März d. J. ablief, ist durch vorübergehende Schutzzölle abgelöst worden.

Schweizerische Uhrenfabriken haben sich darüber beschwert, dass die dänischen Zollstellen die Identitätsmarken an Warenmustern, die durch die schweizerischen Zollämter angebracht werden, nicht anerkennen. Das Generalkonsulat leitete eine eingehende Untersuchung der Angelegenheit ein und erhielt vom Ministerium des Aeussern die Zusicherung, dass die schweizerischen Zollsiegel, mit denen die Warenmuster bei der Einfuhr versehen sind, an die Stelle der Bleie, Siegel oder Stempel der dänischen Zollämter treten können, sofern sie in einer Weise angebracht sind, die hinlänglich Sicherheit bietet und unter der Bedingung, dass neben den Zollsiegeln noch Platz für die Anbringung von Marken oder Nummern vorhanden ist.

Sollten wiederum Fälle vorkommen, wo schweizerische Zollkontrollzeichen nicht anerkannt werden, obschon den vorstehenden Bedingungen Genüge getan ist, so soll der Tatbestand zum Zwecke einer allfälligen Reklamation sofort festgestellt werden.

Allgemeines. Eine Erhöhung der Umsatzsteuer auf Schokolade ist in der Weise vorgesehen, dass der bisherige Zuschlag von 10 % zum Einstandspreis (Fakturawert zuzüglich Fracht, Zoll, Versicherung und Verzollungsspesen) auf 20 % erhöht wird. Diese Massnahme würde ausschliesslich den Import belasten. Sie wird damit begründet, dass den inländischen Fabriken durch die Abgaben-Kontrolle bedeutende Spesen erwachsen, von denen ausländische Fabriken befreit sind. Der Zuschlag von 20 % zum Einstandspreis sollte ungefähr einen Ausgleich schaffen.

Nach längeren vorgängigen Verhandlungen zwischen Dänemark und der russischen Sowjet-Regierung hat das Ministerium des Aeussern am 4. März d. J. eine Handels-Delegation nach Moskau beordert, um die Möglichkeiten für die Wiederaufnahme der kommerziellen Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu untersuchen und gegebenenfalls ein präliminares Handelsabkommen zu treffen.

Finanzielles. Die Einlagen und Darlehen sämtlicher Banken beliefen sich, ausgedrückt in Millionen Kronen, auf:

	Einlagen		Darlehen	
	1923	1922	1923	1922
Januar	3033	2031	2965	3404
Februar	2995	3363	2826	3339
März	2979	3307	2821	3301

Die Tendenz der Bank, die Darlehen nach Möglichkeit zu reduzieren, lässt sich hieraus unzweideutig erkennen.

Der Notenumlauf der Nationalbank betrug in Millionen Kronen am 31. Januar 1923: 442,9 (1922: 450,0), 28. Februar: 447,9 (440,8), 31. März 469,6 (446,2).

Das Finanzministerium hat kürzlich eine Aufstellung über die dänischen Anleihen im Jahr 1922 veröffentlicht, laut welcher die Anleihensschuld des Staates per 1. April 1922 auf Kr. 1,190,410,880. 44 angewachsen ist.

Die Kopenhagener Börse notierte folgende Kurse:

	London	Paris	New York	Zürich	Amsterdam	Berlin
2. Januar	22.55	36.—	488.—	92.25	192.30	0.07½
1. Februar	24.38	31.15	525.—	98.25	206.65	0.015
1. März	24.35	31.80	519.—	97.50	205.40	0.025
3 April	24.50	34.85	525.—	96.90	206.65	0.0265

Die ungünstige Handelsbilanz, verbunden mit den Unruhen innerhalb des Bankwesens, haben zweifellos zum Rückgang der Krone beigetragen.

Die Nationalbank sieht eine Erhöhung des Diskontos von 5 % auf 6 % vor; man ist der Ueberzeugung, dass der Import durch die Verteuerung des Geldes beeinträchtigt und dass durch die Verbesserung der Handelsbilanz der Kurs der Krone günstig beeinflusst werde.

* * *

Chili — Factures consulaires, légalisations et passeports

Le Consulat Général du Chili en Suisse communique les instructions suivantes:

Factures consulaires. Une facture consulaire, dûment légalisée par le Consulat du Chili respectif, est requise pour tous les envois au Chili de marchandises sortant de la Suisse, soit par chemin de fer et bateau, soit par poste, même dépourvues de valeur commerciale.

La facture consulaire doit être établie en quatre exemplaires, d'après les formulaires existant au Consulat.

En remplissant ces formulaires, il est très important de spécifier exactement la qualité de l'article exporté, le nombre des colis, leur poids, net et brut. (Dans les factures délivrées par le Consulat, il existe, à cet effet, des colonnes spéciales.) La valeur déclarée sur la facture consulaire doit être la même que sur la facture commerciale, c'est-à-dire, la valeur réelle de la marchandise. On doit y ajouter une déclaration formelle, que la valeur déclarée correspond strictement à celle de la facture commerciale. Ces formulaires doivent, également, être datés et signés.

La Direction Générale des Douanes au Chili frappera d'une amende de trois fois la valeur correspondant aux droits consulaires, tous les envois qui ne seraient pas accompagnés de la dite facture consulaire, ou bien tous ceux dont la légalisation aurait été faite par un Consulat autre que celui du pays d'origine de la marchandise. Elle se réserve, en outre, le droit de vérifier la valeur déclarée de l'envoi.

Les frais des droits consulaires se paient en pesos or du Chili, dont la valeur en francs suisses est celle du dollar des Etats-Unis. Le montant des droits consulaires de légalisation est fixé comme suit:

Les factures dont le montant s'élève depuis $ 25 jusqu'à $ 200 payeront $ 5 de droits consulaires. Celles qui surpassent ce montant, payeront sur l'excédent 1,25 %. Les factures d'une valeur inférieure à $ 25 seront légalisées sans frais.

Légalisation de signatures. Les Consulats du Chili légalisent seulement les signatures des Chanceliers d'Etat de chaque canton, ou celles de leurs remplaçants. Les frais de légalisation de chaque signature sont de $ 4.

Visa des passeports. Les personnes désirant se rendre au Chili doivent faire viser leur passeport; pour obtenir ce visa, elles sont tenues de produire: a) un passeport valable, dont le terme ne soit pas échu; b) un certificat judiciaire; c) un certificat médical qui prouve que le requérant n'est pas atteint de maladie contagieuse ou incurable.

Aux personnes ayant déjà séjourné au Chili, la présentation des dits certificats au Consul ne sera pas demandée.

Le Consul du Chili examinera les pièces produites et il pourra refuser le visa si elles ne sont pas satisfaisantes ou si les conditions du requérant sont contraires aux prescriptions de la Loi de Résidence en vigueur au Chili.

Le coût du visa du passeport est de $ 1.

Valeur du dollar. Le Consulat Général du Chili a fixé, jusqu'à nouvel avis, la valeur du dollar à francs suisses 5. 70.

Italie. — Droits de douane (agio). Du 4 au 10 juin inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de **306 %** (semaine précédente 300 %).

Abrechnungsstellen der Nationalbank — Chambres de compensation de la Banque Nationale (Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St. Gallen und Zürich)

	1922 Fr.	1923 Fr.	
Januar	825,590,425. 70	821,539,983. 23	Janvier
Februar	868,963,862. 03	823,087,872. 08	Février
März	821,569,458. 38	871,443,502. 40	Mars
April	690,012,714. 24	957,649,594. 45	Avril
Mai	893,048,662. 76	978,906,794. 09	Mai
Juni	857,975,309. 67	—	Juin
Juli	821,036,890. 88	—	Juillet
August	701.977,827. 47	—	Août
September	735,961,423. 30	—	Septembre
Oktober	1,097,114,201. 44	—	Octobre
November	1,067,474,914. 25	—	Novembre
Dezember	901,102,509. 76	—	Décembre
Januar/Mai	4,099,184,629. 11	4,447,627,246. 20	Janvier/Mai
Ganzes Jahr 1922	10,281,227,199. 88	—	Année 1922

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 7. Juni an[1]) — Cours de réduction à partir du 7 juin[2])

Belgique fr. 31. 10; Dänemark Fr. 102. 50: Deutschland Fr. —. 0085; Italie fr. 26. — Oesterreich Fr. —. 009; Grande-Bretagne fr. 26. —.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 28. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr im Hotel zum Bahnhof in Schwarzenburg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1922. ;1641
2. Wahl eines Vertreters der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1923.

Geschäftsbericht, Jahresrechnungen und Bilanz können vom 15. Juni 1923 hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft B.L.S., Genfergasse 11, in Bern und bei der Amtsersparniskasse Schwarzenburg bezogen werden. Gleichenorts werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Zutrittskarten zur Generalversammlung verabfolgt.

Bern, den 6. Juni 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Blum.**

Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität A. G. Basel

Einladung

zu der am **21. Juni 1923, um 11 Uhr vormittags, in der Kanzlei des Herrn Dr. Alfred Stückelberg, Basel, Freiestrasse 82,** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft. ,1642

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Rechenschaftsberichte und Bericht der Revisoren.
2. Wahlen.
3. Allfälliges.

Basel, am 4. Juni 1923.

Der Präsident: Dr. **Julius Koritschoner.**

Hausmann A. G.

Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen

Die tit. Aktionäre werden hiermit gemäss § 12 der Statuten zu der **Donnerstag, den 28. Juni 1923, nachmittags 3 Uhr, im Hotel „Hecht" in St. Gallen** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in der folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes für 1922.
2. Bericht und Anträge der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1923, gemäss §§ 30 und 15 b der Statuten.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht können vom 21. bis 28. Juni auf dem Bureau der Gesellschaft, Kugelgasse 4 in St. Gallen, eingesehen werden; an der gleichen Stelle können bis am 28. Juni, vormittags 10 Uhr, die Stimmkarten (§ 14 der Statuten) bezogen werden. ,1614 (2154 G)

St. Gallen, im Juni 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **A. Hausmann.**

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série F. 4½ %

Emprunt de Fr. 5,000,000 de 1913

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 1er septembre 1923 les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date: ;1640

Titres de fr. 1000

321 à 325	631 à 635	671 à 675	726 à 730	866 à 870	876 à 880
926 à 930	1061 à 1065	1096 à 1100	1141 à 1145	1156 à 1160	1181 à 1185
1246 à 1250	1286 à 1290	1376 à 1380	1541 à 1545	1561 à 1565	1621 à 1625
1646 à 1650	1821 à 1825	1891 à 1895	2156 à 2160	2351 à 2355	2486 à 2490
2521 à 2525	2626 à 2630	2681 à 2685	2856 à 2860	2931 à 2935	3296 à 3300
3331 à 3335	3626 à 3630	3656 à 3660	3666 à 3670	3681 à 3685	3826 à 3830
3846 à 3850	3906 à 3910				

Titres de fr. 500

4101 à 4110	4161 à 4170	4281 à 4290	4781 à 4790	4801 à 4810	4931 à 4940
5131 à 5140	5231 à 5240	5561 à 5570	5891 à 5900	5971 à 5980	5991 à 6000

Le remboursement des titres sortis à ce tirage peut être effectué maintenant déjà au domicile de la Caisse Hypothécaire, à Fribourg, contre espèces ou en échange d'obligations 4½ % à 3 ou 5 ans de terme moyennant décompte d'intérêt. Les échanges de titres qui auront lieu après le 15 juin 1923 seront faits aux conditions du moment.

Fribourg, le 29 mai 1923.

Le directeur: **Romain Week.**

White Star Line
White Star-Dominion Line
American Line

Regelmässige Postlinien nach NEW-YORK, BOSTON, PHILADELPHIA, QUEBEC, MONTREAL. KAGSTADT, AUSTRALIEN. NEU-SEELAND

Durch konnossements aus der Schweiz nach allen Plätzen der Ver. Staaten, Canadas und Cubas

Rasche Lieferzeiten -1656

Nächste Abfahrten nach New-York:

Majestic	13. Juni	ab Southampton
Olympic	20. »	»
Homeric	27. »	»
Majestic	4. Juli	»
Olympic	11. »	»
Homeric	18. »	»
Majestic	25. »	»

Majestic (56,000 t) machte die letzte Ueberfahrt in 5 Tagen und 6 Stunden

Für alle Auskünfte wegen Frachten wolle man sich wenden an die General-Agentur

Hans Im Obersteg & Co

Zürich - St. Gallen - Basel - Chiasso - Buchs - London (4, Little Britain)

Aktiengesellschaft für Industrie- und Handels-Unternehmungen, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch den 27. Juni 1923, vormittags 10 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 16**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Rechnung für das Geschäftsjahr 1922.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung, Beschlussfassung über das Jahresergebnis und dessen Verwendung.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1923.

Die Aktien sind bis spätestens 23. Juni 1923 bei dem Bankhaus Dreyfus Söhne & Cie., Basel, zu deponieren, wo der Ausweis behufs Teilnahme an der Generalversammlung entgegenzunehmen ist.

Basel, den 6. Juni 1923. ;1661

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'horlogerie

A céder la suite d'une ancienne **fabrique d'horlogerie à La Chaux-de-Fonds,** immeuble et outillage de construction moderne pour 250 ouvriers, marques introduites et réputées dans tous les pays.

S'adresser à MM. Auguste Jeanneret et Albert Rais, avocats et notaires, à La Chaux-de-Fonds. :1470

Société Commerciale d'Engrais & de Produits Chimiques

Messieurs les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 18 juin 1923, à 17 heures 15, au Café de la Cloche, à Lausanne** (salle du 1er étage). ;1623

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Bilan, comptes et rapports à disposition, au siège social.

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse de Brasserie, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le **lundi 18 juin 1923, à 16¼ heures, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

I. Assemblée générale ordinaire.

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Votation sur l'approbation des rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'un administrateur. ;1648
5. Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922-1923 et fixation de leur rémunération.

II. Assemblée générale extraordinaire.

Modification de l'art. 4 des statuts en vue du transfert du siège social des Acacias, commune de Carouge, à la rue du Stand, 58, Ville de Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, chez MM. Archinard & Sandoz, 58, rue du Stand, Genève, dès le 7 juin. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 7 au 15 juin soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une banque.

Genève, le 5 juin 1923.

Le conseil d'administration.

MULTIGRAPH

(2215 Z)

Der Typen-Vervielfältiger für Werbebriefe, die individuell geschrieben erscheinen sollen. — Neue, sehr günstige Preise. — Verlangen Sie Gratisbroschüre Nr. 32

Multigraph & Adrema A.-G., Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost

Hohfluh-Hasleberg Berner Oberland
Hotel Schweizerhof Stat. Brünig-Hasleberg
Pensionspreis von Fr. 9 an. — Familie Gysler-Maurer, Propr.

Luftkurort Wolfenschiessen
Hotel Kurhaus Alpina 1846
Zentrum für Gebirgstouren. - Vorzügliche Verpflegung. - Billige Preise. - Prospekte. - Telephon 14. Familie Christen.

Schimberg-Bad
Eröffnung 20. Juni
Station Entlebuch. 1425 m ü. M. An Naturschönheiten reicher, sehr beliebter Höhenkurort. Altberühmte Schwefelquelle. Pensionspreis von Fr. 8 an. - Prospekt durch Familie O. Enzmann.

Import über Holland
Direkte Eildampferdienste auf dem Rhein
Rotterdam – Schweiz
via Strasbourg
zurzeit prompteste und billigste Beförderungsart mit 14 modernen Doppelschraubendampfern.
Roba 1473 (2146 Q)
Schiffahrts-Agentur A.-G. Basel

Seeländische Lokalbahnen Biel-Täuffelen-Ins A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 19. Juni 1923, nachmittags 2¼ Uhr im Restaurant Landhaus in Lattrigen

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1922.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane. ;1654
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1923.
4. Statutenänderung, Aenderung der Art. 5 und 6. Festsetzung des effektiv gezeichneten Aktienkapitals.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz können ab 10. Juni 1923 bei der Betriebsleitung in Täuffelen bezogen werden, wo auch der Bericht der Revisoren eingesehen werden kann.

Die Aktionäre können ihre Zutrittskarten zur Generalversammlung vom 10. Juni an bei der Betriebsleitung in Täuffelen, wo auch Geschäftsberichte aufliegen, gegen Vorweis der Aktientitel oder Ausweis über den Aktienbesitz beziehen, oder im Versammlungslokal. Geschäftsberichte können auch bei unsern Stationsvorständen bezogen werden.

Nidau, 4. Juni 1923. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme du Chemin de fer d'intérêt local de Chamonix au Montenvers (Mer de Glace)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

et **mardi, vingt-six juin 1923, à 11 heures, en l'Etude de Me Moret, notaire, à Annemasse.**

1) Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et du bilan avec décharge au conseil d'administration de sa gestion et à MM. les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
4. Répartition des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

2) Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire

qui suivra immédiatement l'assemblée ordinaire:

1. Augmentation du capital social par la création d'actions de priorité.
2. Modifications aux statuts, notamment aux articles 6—37 et 38 dérivant de cette augmentation du capital.
3. Modifications aux articles 7—8—16—17—25—26—27—38—39 à 40 et 41 des statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées (jusqu'au 18 juin): à **Annemasse:** au siège social, chez Me Moret, notaire, où sont déposés le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs; à **Lausanne:** à l'Union de Banques Suisses; à **Genève:** chez MM. Hentsch & Cie.; à **Fribourg:** chez MM. Weck, Aeby & Cie.

,1653 (12495 L) **Le conseil d'administration.**

SAPAL S. A. Société Anonyme des Plieuses Automatiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 18 juin 1923, à 14½ heures, au siège de la société, Avenue Dapples 54, Lausanne.** Bureau ouvert dès 14 heures pour l'établissement de la feuille de présence. ,1659 (12482 L)

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les contrôleurs.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Renouvellement du conseil.
4. Nomination de contrôleurs.
5. Eventuellement propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale sont délivrées sur présentation des titres ou indication de leur numéro du 8 au 16 juin au Comptoir d'Escompte de Genève à Vevey, à la Banque Fédérale S. A. à Lausanne, ainsi qu'au siège de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, à partir du 8 juin.

Lausanne, le 6 juin 1923. **Le conseil d'administration.**

Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv.
Basel: *Dres. Schmid, Vonder Mühll, Lüssy & Kron*, Adv. & Not., Bäumleing. 13
Bern: *G. Bärtschi*, Ink.-Ausk.
— *Emil Jenni*, Aarbergerg. 50, Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adr.
Freiburg: *Bank Udry & Cie.*
Genf: *Dr. J. Suss*, avocat, 2, Tour Maîtresse.
Glarus: *J. Schlittler*, Adv.
Luzern: *Inelchen & Reg*, Inc.
— *Dr. R. Grüter. Dr. J. Arnold*, Adv.
— *L. Widmer*, Inkasso.
Lugano: *Dr. Megerhans & Dr. Pozzi*. Handelss., Ink.
— *Ufficio Fiduciario S. A.*, Ink., Treuhand-Geschäfte
— *Prof. B. Bertoni & R. van Aken*, avvocats et notaires
Neuchâtel: *J. Barrelet*, av.
Olten: *Ernst Frey*, Notar.
St. Gallen: *M. Baumann*, Ink.
— *E. Forster*, Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Wlzig.*
— *Dr. P. Schmid*, Advokat.
Zürich: *Dr. Paul C. Jaeggy.* Adv., Ink., Haus du Pont.
— *Dr. Hertorth.* Rechtsauw.
— *Dr. Gordon*, Rechtsanwalt Walsenhausstrasse 2
— *F. Wenger*, Advokat. Talstr. 39. T. Selnau 4999
— *Dr. E. Utzinger* Advokat Ink. Trenhänder.

Agence PIGUET
Renseignements Commerciaux Handelsauskünfte
Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10. entrée Börsenstrasse 18.

Comptoir 1870
Carl Grüring
Handels- u. Privatauskünfte
Renseignements commerciaux et privés.
Inkassi, Recouvrements
Bern, Spitalgasse 14

1500 Hauslerer-Adressen
mit Portogarantie nur Fr. 20 per Nachnahme. 500 Adr. Fr. 10. Hauslerer-Verlag, Elisabethenstr. 28. Zürich.

Bekanntmachung

Der Unterzeichnete gedenkt die bei ihm von 1894—1918 aufgelaufenen Prozess- und Handakten vernichten zu lassen. ,1639

Er ersucht daher seine verehrte Klientschaft, welche Ansprüche auf irgendwelche Akten aus dieser Zeit noch erheben will, um **schriftliche Mitteilung bis 10. Juni 1923.**

Fritz Meyer, Fürsprecher
Spitalgasse 14
(früher Schauplatzgasse 35)
BERN

A. SPECKEN ZÜRICH 8 · SPEZIALHAUS FÜR PRESSLUFT ·

Komplette Pressluft- und **Farbspritz-Anlagen** 674

Oeffentliche Aufforderung

Die Firma **Cartier & Wanner, Baden** (Aargau), wird anmit im Sinne von Art. 340 der Zivilprozessordnung des Kantons Luzern öffentlich aufgefordert, allfällige Ansprüche aus ihren im Jahre 1915 an die Firma **Curti & Cie. in Luzern** spedierten 4 Collis Siederegler binnen **zwei Monaten** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Diese Aufforderung erfolgt unter der ausdrücklichen Androhung des Verlustes dieser Ansprüche. ,1638

Luzern, den 5. Juni 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. **Alfr. Glanzmann.**

Massenartikel

Schweiz. Holzwarenfabrik
1913
IRA Co
SOLOTHURN

Commerce de Vins

A remettre pour cause de santé dans une localité importante de la Suisse Romande, un commerce de vins et liqueurs existant depuis de nombreuses années et jouissant d'une excellente réputation.

Place et logement pour plus de 2500 hect.
Reprise du matériel environ fr. 70,000.
Reprise des marchandises à volonté.

Pour de plus amples renseignements, s'adresser par écrit sous chiffres **P 21699 A** à **Publicitas à Lausanne.** ,1581

Appel aux créanciers

La **Société Les Armaillis, S. A. fabrique de confiserie, à Grange-Canal (Genève),** a voté sa dissolution et à désigné M. Jules Baud, arbitre de commerce, rue du Marché 12, comme liquidateur. ;1630

Les créanciers de cette société sont invités à produire leurs comptes en mains du soussigné d'ici au **15 juin prochain,** et les débiteurs à se libérer pour la même date.

J. Baud, rue du Marché 12, **Genève.**

Société d'Etudes Techniques & Industrielles

Messieurs les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le **lundi 18 juin 1923, à 14 heures 30, au Café de la Cloche, à Lausanne** (salle du 1er étage). ;1622

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Bilan, comptes et rapports à disposition, au siège social.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne